

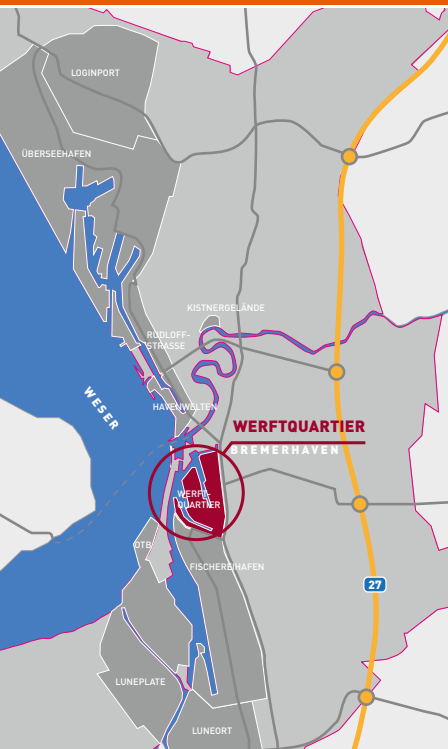


ENTWICKLUNGSGEBIET WERFTQUARTIER

BREMERHAVEN. Investieren, wo das Neue zuhause ist!

LEITIDEE & CHANCEN

Das Entwicklungsgebiet Werftquartier ist ein zentraler Baustein bei der städtebaulichen Entwicklung der Seestadt Bremerhaven. Als Bindeglied zwischen dem Tourismusresort Havenwelten mit der angrenzenden Maritimen Forschungsmeile und dem südlich davon gelegenen Schaufenster Fischereihafen eröffnen sich hier höchst attraktive Entwicklungspotentiale, die die Stadt näher ans Wasser bringen und die Stadtmitte mit dem Stadtsüden verknüpfen werden.



_FACTS & FIGURES

Größe des Entwicklungsgebietes Werftquartier: 110 ha

Im Norden: Angrenzend an die Klußmannstraße und die sich entwickelnde Maritime Forschungsmeile um den Handelshafen

Im Süden: Bis einschließlich dem Gebiet um den Fischereihafen 1 mit dem touristisch entwickelten Areal Schaufenster Fischereihafen

Nach Westen: Bis einschließlich dem Gelände der ehemaligen SSW Schichau Seebeckwerft am Fischereihafen 1
Nach Osten: Bis zur Georgstraße

_PROJEKTPLAN

Aug 2018
Die Lenkungsgruppe „Werftquartier“ wird berufen und nimmt ihre Arbeit auf.

2018/2019
Bestandsaufnahme (Bebauungsstruktur, Bauzustand, historische Gebäude, Zustand Kajen, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur etc.)

- _Zukunftswerkstatt
- _Städtebauliche Rahmenplanung für einen Teilbereich
- _Städtebauliche Rahmenplanung für das Gesamtareal und städtebaulicher Wettbewerb

_WILLKOMMEN IN BREMERHAVEN!

In der größten Stadt an der deutschen Nordseeküste wird Innovation gelebt – vieles ist in Bewegung. Lassen Sie sich von der Aufbruchstimmung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremerhaven inspirieren! Das Team der BIS Wirtschaftsförderung freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Investieren Sie in unserer wachsenden Stadt!

KONTAKT

BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven

Telefon +49 471 946 46 - 610
mail@bis-bremerhaven.de
www.bis-bremerhaven.de

Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH



ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID: 11281-1501-1005



Das Zählen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

ENTWICKLUNGSGEBIET WERFTQUARTIER

Das Werftquartier in Geestemünde bietet attraktives Potential für Wohnen, Arbeiten, Wissenschaft und Forschung, Freizeit, Kultur und Nahversorgung. Kein anderer Bremerhavener Stadtteil ist so sehr durch reizvolle Wasserlagen geprägt.

Mit einer Größe von 110 ha hat dieses Gebiet herausragende Bedeutung in der Stadtentwicklung und wird zukünftig die Stadtmitte mit dem südlichen Bereich/Schaufenster verknüpfen. Besondere Entwicklungspotentiale bietet das zentral im Entwicklungsgebiet befindliche Areal der ehemaligen SSW Schichau Seebeckwerft sowie die Flächen zwischen Riedemann- und Georgstraße.

Schon heute nimmt die Entwicklung südlich der Stadtmitte im Bereich der sogenannten Maritimen Forschungsmeile um den Handelshafen durch diverse Projekte konkret Gestalt an.

Am Handelshafen wurde bereits eine neue hochwertige Wohnbebauung realisiert, die Kajen saniert und Freiflächen gestaltet. Durch den AOK Neubau und die anspruchsvolle Freiraumgestaltung im direkten Umfeld wurden weitere Aufwertungsmaßnahmen umgesetzt.

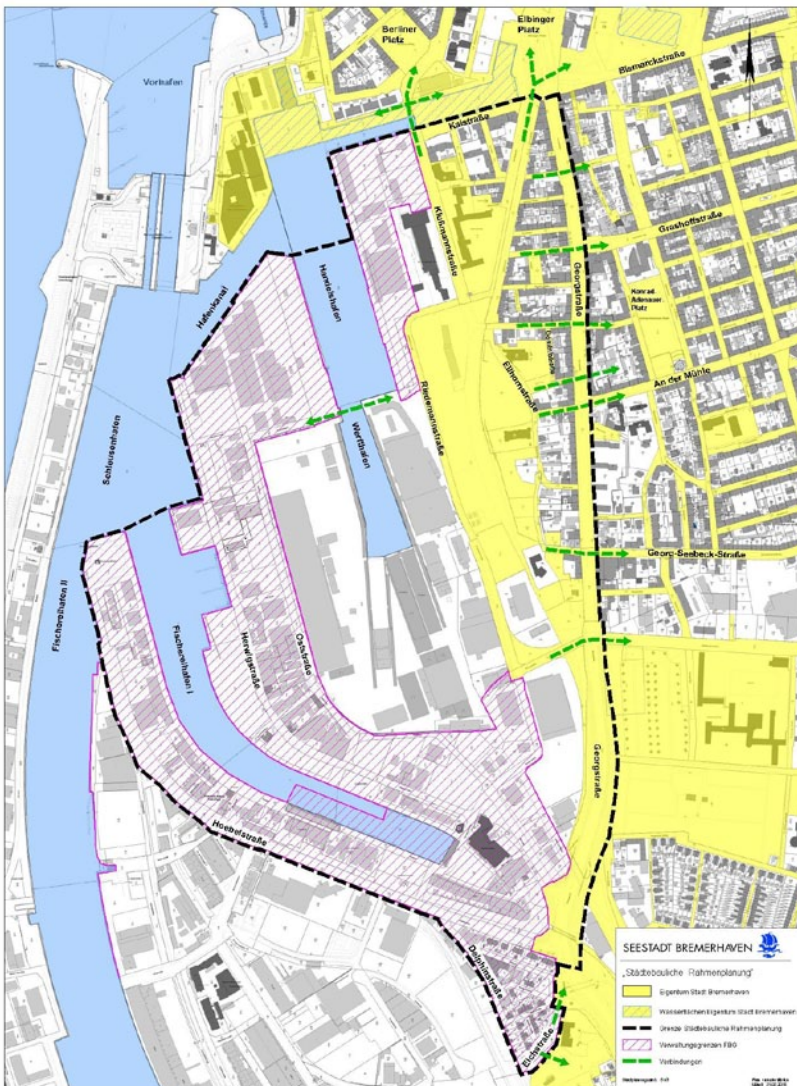
Im Bereich der ehemaligen Verwaltungsgebäude der Unternehmen „Nordsee“ und „Deutsche See“ erweitert sich das AWI Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung mit dem Neubau eines Technikums. Dort sind auch wichtige

Erweiterungsflächen für den Ausbau der Hochschule Bremerhaven vorgesehen. Wie schon am Handelshafen besteht eine wachsende Nachfrage nach hochwertigem Wohnungsbau.

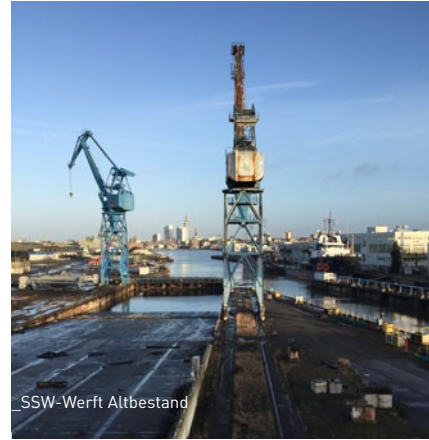
Mit der Neugestaltung der Kaistraße sind konkrete Maßnahmen vorgesehen, die eine attraktive Wegeführung ins Werftquartier ermöglichen. Ab 2020 wird auf von der Stadt erworbenen Grundstücken der Neubau des Polizeireviere Geestemünde entstehen und dadurch ein weiterer Eingang vom Stadtteil Geestemünde ins Werftquartier geschaffen.

Auf dem Gelände der ehemaligen SSW-Werft soll ein Hochhaus die Landmark für das neue Quartier bilden. Geplant ist außerdem, die Uferkanten durch wasserseitige Promenaden und eine Brücke über den Werfthafen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Historische Gebäude sollen – wenn möglich – in die Planung einbezogen werden und erhalten bleiben. Im Bereich des Schaufenster Fischereihafen ist hier beispielhaft das angrenzende Altgebäude der Eiswerke Bremerhaven zu nennen.



Visualisierung Neubau AWI Technikum



SSW-Werft Altbestand



Falck-Safety



Das Werftquartier aus der Luft



Wohnungsbau am Handelshafen



SSW-Werft Altbestand